| Prüfungsteilnehmer | Prüfungstermin | Einzelprüfungsnummer |
|---|---|---|
| Kennzahl: _____ | **Herbst 2018** | **64418** |
| Kennwort: _____ | | |
| Arbeitsplatz-Nr.: _____ | | |

# Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

## — Prüfungsaufgaben —

Fach: **Sozialkunde (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

**Bitte wenden!**

## Thema Nr. 1

LehrplanPLUS Gymnasium – Kompetenzerwartungen Sozialkunde 11 (gemeinsamer Kurs mit dem Fach Geschichte):
„Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Tendenzen der Weiterentwicklung in der Demokratie am Beispiel von Medialisierung und Inszenierung von Politik in Deutschland, auch angesichts neuer medialer Möglichkeiten, und reflektieren Konsequenzen von Formen der Transformation der Demokratie, um Chancen und Grenzen dieser Entwicklung zu erkennen."

1. Welche Chancen und Gefahren ergeben sich aus den „neuen Medien" des Web 2.0 (z. B. Twitter, Facebook) für die „Weiterentwicklung und Zukunft demokratischer Systeme"?

2. Wie lässt sich eine Medienkompetenz beschreiben, die die Bürgerinnen und Bürger befähigt, mit diesen Chancen und Gefahren selbstbestimmt und problembewusst umzugehen?

3. Wie kann eine solche Medienkompetenz im Fach Sozialkunde gefördert werden?

## Thema Nr. 2

Kann *Partizipation* ein Ziel der politischen Bildung sein?

1. Skizzieren Sie die Grundpositionen in der aktuellen fachdidaktischen Diskussion über zivilgesellschaftliche Mitwirkung!

2. Erörtern Sie sodann die Kompatibilität dieser Positionen mit dem von Ihnen favorisierten Bürgerleitbild!

3. Zeigen Sie an Hand eines selbst gewählten Beispiels die unterrichtspraktische Relevanz dieser Diskussion auf!

## Thema Nr. 3

Im Zusammenhang mit der Kompetenzorientierung in der politischen Bildung wird der Stellenwert des Fachwissens kontrovers diskutiert.

1. Beschreiben Sie ein Kompetenzmodell Ihrer Wahl aus der Didaktik der politischen Bildung und erläutern Sie dabei besonders die Relevanz des Fachwissens in dem von Ihnen gewählten Modell!

2. In der fachdidaktischen Diskussion ist umstritten, ob das Fach in erster Linie Politikkompetenz oder sozialwissenschaftliche Kompetenz vermitteln sollte. Erläutern und diskutieren Sie die beiden Positionen!

3. Entscheiden Sie sich für eine Position und entwickeln Sie Themen und Fragestellungen für eine mehrstündige Unterrichtssequenz zum Thema „Migration“, die Ihrer Position entspricht!

| Prüfungsteilnehmer | Prüfungstermin | Einzelprüfungsnummer |
|---|---|---|

**Kennzahl:** _____

**Kennwort:** _____

**Arbeitsplatz-Nr.:** _____

# Frühjahr 2019

# 64418

## Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
## — Prüfungsaufgaben —

Fach: **Sozialkunde (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

**Bitte wenden!**

## Thema Nr. 1

Aufgaben bilden den Ausgangspunkt für Lernprozesse im kompetenzorientierten Politikunterricht und haben somit eine „Schlüsselfunktion" (Eikenbusch 2008, 6) inne.

1. Erörtern Sie ausgehend von dieser These die „Schlüsselfunktion" von Aufgaben im kompetenzorientierten Politikunterricht!

2. Beschreiben Sie ein Analyseinstrument, mit dessen Hilfe Sie Aufgaben im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung bewerten und auswählen können!

3. Entwickeln Sie Beispiele für geeignete und gezielte Aufgabenstellungen, um die Kompetenzdimensionen eines domänenspezifischen Kompetenzmodells Ihrer Wahl zu fördern!

## Thema Nr. 2

Holocaust-Education kann als Teil der Menschenrechtserziehung aufgefasst werden, um zugleich einen Beitrag zur Wahrung von Frieden und Sicherheit anzustreben.

1. Nehmen Sie zu dieser Aussage differenziert Stellung, indem Sie Bezüge zur historisch-politischen Bildung herstellen!

2. Entwerfen Sie hierzu eine Unterrichtseinheit!

## Thema Nr. 3

„Das Fach Sozialkunde fördert eine persönliche, werteorientierte Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Diese Werteorientierung [...] schließt die Ablehnung extremistischer Grundhaltungen ein." (LehrplanPLUS. Gymnasium. Fachprofil Sozialkunde)

1. Erläutern und diskutieren Sie das Spannungsverhältnis zwischen Beutelsbacher Konsens und notwendiger Werteorientierung des Sozialkundeunterrichts!

2. Wie soll die Ablehnung extremistischer Grundhaltungen unter Beachtung des Beutelsbacher Konsenses gefördert werden? Zeigen Sie dies an einem Lehrplanbeispiel Ihrer Wahl!

| Prüfungsteilnehmer | Prüfungstermin | Einzelprüfungsnummer |
|---|---|---|
| Kennzahl: _____ | **Herbst 2019** | **64418** |
| Kennwort: _____ | | |
| Arbeitsplatz-Nr.: _____ | | |

# Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
## — Prüfungsaufgaben —

Fach: **Sozialkunde (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

**Bitte wenden!**

## Thema Nr. 1

„Partizipationskompetenz bedeutet, Möglichkeiten der politischen Beteiligung zu kennen und Chancen des erfolgreichen Einsatzes in konkreten Situationen zu beurteilen.“ (LehrplanPLUS – Fachprofil – 2.2. Prozessbezogene Kompetenzen – Partizipationskompetenz)

1. Beschreiben Sie Möglichkeiten politischer Beteiligung auf kommunaler, bundespolitischer und europäischer Ebene!

2. Entwickeln Sie eine Unterrichtseinheit, in der sich die Schülerinnen und Schüler mit den Chancen des erfolgreichen Einsatzes einer solchen Beteiligungsmöglichkeit auseinandersetzen!

3. Inwiefern kann eine Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an schulinternen Angelegenheiten auf politische Beteiligungsmöglichkeiten im engeren Sinne vorbereiten?

## Thema Nr. 2

Mit der Einführung des LehrplanPLUS an bayerischen Gymnasien haben die Anforderungen an einen kompetenzorientierten Unterricht stark an Bedeutung gewonnen.

1. Erläutern Sie den Begriff der Kompetenzorientierung aus politikdidaktischer Perspektive!

2. Diskutieren Sie den Stellenwert des fachwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Grundpositionen der aktuellen fachdidaktischen Diskussion!

3. Zeigen Sie anhand eines Unterrichtsbeispiels auf, wie kompetenzorientierte politische Bildung gelingen kann!

## Thema Nr. 3

Wissenschaftsorientierung gilt als ein wichtiges fachdidaktisches Prinzip des gymnasialen Sozialkundeunterrichts.

1. Erklären Sie dieses Prinzip!

2. Erörtern Sie Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung in einem modernen Politikunterricht!

3. Zeigen Sie an einem Unterrichtsbeispiel auf, wie Sie dem fachdidaktischen Prinzip der Wissenschaftsorientierung Rechnung tragen würden!